

islaMedia

Newsletter zur Medienberichterstattung in türkischen Zeitungen

Hürriyet

- Freitag, 04.05.07 – Wenn die Angriffe auf den Islam nicht aufhören, dann ziehen wir uns zurück

Ende der Woche gibt es in der türkischen Presse noch ein paar Nachwehen der zweiten Deutschen Islamkonferenz (DIK), die letzten Donnerstag stattgefunden hatte. Hürriyet berichtet, dass Bekir Alboga von der Türkisch-Islamischen Union der Anstalt für Religion (DITIB) angekündigt habe, dass man sich von der Islamkonferenz zurückziehen wolle, wenn das Innenministerium seine Neutralität aufgebe. Alboga zur Islamkonferenz: „Einige haben vorgeschlagen, den Koran neu zu interpretieren. Es gibt nur einen Koran!“ Auch die kritischen Anmerkungen zur Islamkonferenz von Ayyub Axel Köhler, Vorsitzender des Zentralrats der Muslime (ZMD), und Ali Kizilkaya, Vorsitzender des Islamrats (IR), veröffentlichte Hürriyet dazu.

- Montag, 07.05.07 – Wegen Spielerinnen ist das Match zwischen Priestern und Imamen ins Wasser gefallen

In Norwegen ist ein Fußballspiel von muslimischen und christlichen Geistlichen abgesagt worden, weil in der christlichen Mannschaft auch Frauen waren. Die Imame sagten: „In unserer Religion ist physischer Kontakt mit Frauen eine Sünde. Wir spielen nicht.“ Fykse Tveit, norwegischer Kirchensprecher, äußerte: „Wir haben von den Einwänden der Imame erst zwei Tage vorher erfahren. Da wir das Event als schönen Abschluss der Konferenz gesehen hätten, haben wir angeboten, mit einer reinen Herrenmannschaft zu spielen.“ Letztendlich wurde das Match abgesagt, da die christlichen Teammitglieder diese Entscheidung nicht befürworteten.

Sabah

- Montag, 07.05.07 – Islam-Programm im ZDF

In einem Interview der Sabah mit Bekir Alboga, Integrationsbeauftragter der Türkisch-Islamischen Union der Anstalt für Religion (DITIB), heißt es, dass es bald eine ähnliche Sendung wie „Glaubenswelt“ des türkischen Senders TRT im Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF) geben werde. Bekir Alboga treffe bereits Vorbereitungen, die Sendung zu moderieren. Er spricht von der erfolgreichen Einführung der „Freitagspredigt“ auf den Internetseiten des Südwestrundfunks (SWR) und gibt noch einige Informationen zu den geplanten Fernsehauftritten. Bereits in einem Monat werde eine wöchentliche Predigt von ca. fünf Minuten im ZDF gesendet werden.

- Montag, 07.05.07 – Eröffnung des Alevitisch-Bektaschitischen Kulturinstituts

In einer kurzen Meldung berichtet Sabah von der Eröffnung des Alevitisch-Bektaschitischen Kulturinstituts in Bad Hönningen. An den offiziellen Feierlichkeiten nahmen Regionalpolitiker wie z.B. der Bürgermeister Karl-Josef Hühner und Vertreter der Türkisch-Islamischen Union der Anstalt für Religion (DITIB) wie z.B. Bekir Alboga und Mehmet Yildirim teil. Gülüzar Gengiz, Vorsitzende des neu gegründeten Institutes, sagte in ihrer Rede, dass die Hauptaufgabe des Institutes darin bestehe, der nachfolgenden Generation die alevitisch-bektaschitische Kultur zu übermitteln.

Milliyet

- Dienstag, 08.05.07 – „Entweder ihr integriert euch oder ihr geht“

Auf der Titelseite wird Christoph Blocher, Justizminister der Schweiz, wie folgt zitiert: „In den Kantonen gibt es immer mehr Probleme mit Minaretten, der Nichtteilnahme von Mädchen am Gymnastikunterricht und dem Kopftuch.“ Blocher habe damit gedroht, die im Lande lebenden Muslime, die sich nicht integrierten, in ihre Heimatländer zurückzuschicken. Bezüglich der in Genf geplanten Moschee, deren Minarette sechs Meter hoch werden sollen, sagte der Politiker, dass man eine überzogene Größe der Bauten nicht erlauben solle, da diese auch einen sym-

bolischen Wert transportierten.

Zaman

▪ Montag, 07.05.07 – Lords stellen sich hinter Bekleidungsweise muslimischer Schülerinnen
Zaman meldet, dass sich die britischen Lords in der immer wieder kehrenden Debatte um die Bekleidung an Schulen, hinter die muslimischen Schülerinnen gestellt haben. Lord Falconer, Minister für Verfassungsfragen, hob in einer Rede vor britischen Schuldirektoren, bei deren jährlichem Treffen, die Unbedenklichkeit der Bedeckung muslimischer Schülerinnen hervor. Er reagierte auf den jüngsten Vorfall, bei dem ein Mädchen aufgrund ihres Kopftuches der Schule verwiesen wurde.

▪ Mittwoch, 09.05.07 – „Islamkonferenz und Integrationsgipfel haben Quote der Straftaten verringert“

Die türkische Tageszeitung titelt, dass die Zahl der Straftaten in Deutschland trotz der Fußballweltmeisterschaft 2006 weiter rückläufig sei. Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble habe die aktuelle Kriminalitätsstatistik in Berlin vorgestellt. Die Tatsache, dass die Zahl der Straftaten von Migranten zurückgegangen sei, habe der Innenminister wie folgt begründet: „Ich glaube, dass die Islamkonferenz und der Integrationsgipfel an diesem Rückgang auch einen Beitrag geleistet haben.“ Allgemeines Fazit ist, dass Deutschland zu den sichersten Ländern der Welt gehöre.

Den wöchentlich erscheinenden **Newsletter zur Medienberichterstattung in türkischen Zeitungen** finden Sie auch in unserem Archiv auf www.islamedia.de unter der Rubrik Newsletter.

Impressum:

Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht - Prof. Dr. Rohe

www.islaMedia.de

- Der Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit
- Angeführte Links bzw. Artikel geben nicht die Meinung der Herausgeber wieder, sondern versuchen die aktuelle Diskussion um den Islam und die Muslime in Europa in den Medien wiederzuspiegeln
- Um den Newsletter zu bestellen bzw. abzubestellen bitte um Antwort mit "Bestellen" bzw. "Abbestellen" im Betreff